

Informationsaustausch

Windenergie im Wald – eine Option für die Region Göttingen?

Rahmenbedingungen und Interessenabwägung
für ein abgestimmtes Handeln



Do. 22. November 2012 in Göttingen



Energieagentur
Region Göttingen



Netzwerk
Regenerative
Energien



Zielsetzung

Klima- und Ressourcenschutz gehören zu den zentralen Zukunftsaufgaben unserer Gesellschaft. Die fossile und nukleare Energieversorgung entwickelt sich zum Auslaufmodell.

Mit der „Energiewende“ soll mittelfristig ein Strukturwandel auf Basis eines reduzierten Energiebedarfs und einer Vollversorgung über erneuerbare Energien gelingen.

Zur Umsetzung von überregionalen Energie- und Klimaschutzzieilen ist dabei insbesondere auch lokales Handeln gefragt. Die Stadt Göttingen und der Landkreis Göttingen erstellen Klimaschutzkonzepte und machen sich so auf den Weg zu 100 % Klimaschutz bzw. 100 % erneuerbaren Energien.

Um die regionalen Ziele erreichen zu können, benötigen wir einen Energiemix aus verschiedenen erneuerbaren Energieträgern. Mit der Windenergie lässt sich der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung am effektivsten erhöhen. Sie spielt deshalb nicht nur an und auf der See, sondern auch im Binnenland eine bedeutende Rolle für eine nachhaltige Energieversorgung.

Auch in der Region Göttingen gibt es Windenergiepotenziale, die genutzt werden sollen. Aus Sicht der Raumordnungsplanung sind dabei eine Reihe von Rahmenbedingungen zu berücksichtigen, welche die Windenergienutzung für Mensch, Natur und Landschaft verträglich machen. Bisher werden in Niedersachsen nur Offenland-Flächen für die Windenergienutzung berücksichtigt. Da aber über Waldgebieten zum Teil günstigere Windverhältnisse vorliegen, möchten wir uns der Diskussion stellen, ob gegebenenfalls auch Windenergiestandorte im Wald in Frage kommen.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir ebenso die besonderen technischen Herausforderungen und wirtschaftlichen Vorteile von Windenergie im Wald erläutern, als auch auf den Natur- und Landschaftsschutz sowie die forstwirtschaftlichen Interessen eingehen. Südniedersachsen ist von seiner landschaftlichen Struktur eher mit Nordhessen als mit dem restlichen Niedersachsen vergleichbar. Deshalb lohnt sich ein Blick über die Landesgrenzen. Anhand von Beispielen soll von den Erfahrungen mit der Windenergienutzung in Waldgebieten außerhalb von Niedersachsen berichtet werden. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Diskussion unter den Referenten und mit dem Publikum.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung getreu dem Motto:
„Viele regionale Hände gestalten die Energiewende.“

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an kommunale und politische Vertreter, regionale Energieversorger und Windkraftbetreiber, Naturschutzverbände, Land- und Forstwirtschaft sowie sonstige Akteure und Interessierte im Bereich der Planung von Naturraum und Windenergie.



Programm

16:00 Einführung: Die Energiewende gemeinsam gestalten

Doreen Fragel, Energieagentur Region Göttingen

- Ziele der Region beim Ausbau der erneuerbaren Energien
- Die besondere Bedeutung der Windenergie
- Bürgerbeteiligung für Akzeptanz und regionale Wertschöpfung

16:10 Windenergieausbau im Landkreis Göttingen

Kreisrätin Christel Wemheuer, Landkreis Göttingen

- Vorgaben laut Landes-Raumordnungsprogramm / eigene Vorgaben
- Aktueller Stand in der Regionalplanung
- Weiteres Vorgehen beim Windenergieausbau

16:30 Windenergieanlagen im Wald

– besondere Herausforderungen und wirtschaftliche Vorteile

Philip Wen, Forstassessor, juwi Wind GmbH

- Potenzialanalyse im Wald
- Worauf ist bei Windenergiestandorten im Wald zu achten?
- Logistische Besonderheiten beim Aufbau und Betrieb im Wald

16:50 Auswirkungen der Windenergienutzung im Wald auf Natur und Landschaft

Dr. Jürgen Endres, Diplom-Forstwirt, NABU Samtgemeinde Dransfeld

- Auswirkungen auf das Ökosystem Wald aus Sicht des Naturschutzes
- Mögliche Konfliktlagen mit dem Arten- und Landschaftsschutz
- Welche Schlussfolgerungen und Detailbetrachtungen ergeben sich?

17:10 Kaffeepause

17:40 Wie weit lässt sich der Lebensraum Wald nutzbar machen?

Dr. Thomas Schmidt-Langenhorst, Niedersächsisches Forstamt Münden

- Der Wald als Erholungsraum und Ressource für den Menschen
- Auswirkungen auf das Ökosystem Wald aus Sicht der Forstwirtschaft
- Welche Schlussfolgerungen und Detailbetrachtungen ergeben sich?

18:00 Realisierung von Windenergie im Wald: Erfahrungsbericht aus Nordhessen

Lars Rotzsche, Planungsingenieur für Windenergie, Stadtwerke Union Nordhessen

- Welchen Rahmenbedingungen sind in Hessen relevant
- Erfahrungen bei der technischen Umsetzung
- Beteiligung von Bürgern und Akteuren

18:20 Diskussion mit den Referenten

Diskussionsführung Doreen Fragel, Energieagentur Region Göttingen

- Aufgreifen und Hinterfragen der Argumente aus den Beiträgen
- Diskussion von unterschiedlichen Positionen
- Möglichkeit für Fragen und Diskussionsbeiträge aus dem Publikum

19:00 Ende der Veranstaltung



Veranstalter

Energieagentur Region Göttingen e.V.

Organisation und Information

Ansprechpartner: Winfried Binder
Energieagentur Region Göttingen e.V.
Berliner Straße 2
37073 Göttingen
Tel. 05 51 – 37 07 49 80
info@energieagentur-goettingen.de
www.energieagentur-goettingen.de

Veranstaltungsort

Energieagentur Region Göttingen
(VGH-Seminarraum)
Berliner Straße 2
37073 Göttingen

Anmeldung bis zum 16.11.2012

Die Veranstaltungsteilnahme ist kostenlos.
Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung mit Hilfe des folgenden Abschnittes:

Fax: 05 51 - 37 07 49 89
Mail: info@energieagentur-goettingen.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung „Windenergie im Wald“ am 22.11.2012 in Göttingen an.

Firma / Institution

Name _____ Vorname _____

PLZ, Ort _____ Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum, Ort _____ Unterschrift _____